



**Lufthansa Technik**

28. Juni 2007

## **Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik und MTU Aero Engines Airfoil Services in Malaysia eröffnet stark vergrößertes Werk**

- **Kompetenzzentrum für die Reparatur von Triebwerksteilen**

Kota Damansara - Der Luftfahrtmarkt boomt weltweit, vor allem in Asien, und mit ihm das Werk für die Reparatur von Triebwerksteilen, die Airfoil Services Sdn.Bhd. (ASSB) in Malaysia: Das Gemeinschaftsunternehmen von MTU Aero Engines und Lufthansa Technik mit derzeit rund 350 Mitarbeitern hat eine neue, größere Fertigungsstätte in Kota Damansara bei Kuala Lumpur bezogen. Durch den Ausbau wurden über 250 neue Arbeitsplätze geschaffen; das Produktportfolio soll nochmals erweitert werden. Die neue, hochmoderne Fertigungsstätte wurde im Beisein lokaler Vertreter von Industrie und Politik am 28. Juni feierlich eröffnet.

„In den vier Jahren unseres gemeinsamen Engagements mit MTU hat sich ASSB für die Lufthansa Technik zu einem wichtigen Kompetenzzentrum für die High-tech Reparatur von Triebwerkschaufeln entwickelt. Angesichts der hohen Qualität der Arbeit und des Engagements der Mitarbeiter in Verbindung mit marktgerechten Kosten ist die deutliche Vergrößerung des Betriebes ein logischer Schritt“, sagte Dr. Thomas Stüger, Vorstand Produkt und Service der Lufthansa Technik AG.

„Insbesondere im MRO-Geschäft verfolgen wir seit Jahren im Rahmen unserer Globalisierungsstrategie den Aufbau eines Netzwerkes von sich ergänzenden Standorten. Dabei sind wir uns der besonderen Bedeutung des asiatischen Marktes bewusst. Zusammen mit Lufthansa Technik sind wir mit dem Ausbau von ASSB einen wichtigen Schritt auf diesem Weg im Interesse unserer Kunden gegangen“, betonte Bernd Kessler, Vorstand Zivile Instandhaltung der MTU Aero Engines GmbH.

Nur knapp eineinhalb Jahre hat es gedauert, um das neue Werk zu bauen. Mit 6.000 Quadratmetern Hallenfläche und rund 2.500 Quadratmetern Bürofläche ist es viermal größer als die alte Betriebsstätte in Shah Alam. Rund 14 Millionen US-Dollar haben Lufthansa Technik und MTU in das neue Gebäude und den hochmodernen Maschinenpark investiert. Rund **350** Mitarbeiter reparieren heute technisch anspruchsvolle Triebwerksteile – für die beiden Anteilseigner, aber auch für andere

Kunden in aller Welt. In den nächsten Jahren sollen 150 weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

ASSB repariert Schaufeln von Niederdruckturbinen und Hochdruckverdichtern für die Triebwerksmuster V2500, CFM56, CF6 und CF34. Die Aufnahme weiterer Triebwerkstypen ist in Vorbereitung. Das innovative Flowline-Prinzip, modernste Reparaturverfahren und die hochqualifizierte Belegschaft machen das Unternehmen zu einem weltweit führenden Center of Excellence für Schaufelreparaturen.

Seit 2003 ist ASSB ein Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik und MTU. Angesichts der guten Rahmenbedingungen wie der günstigen Lage, des guten Qualifikationsniveaus der Mitarbeiter sowie auch staatlicher und regionaler Unterstützung wurde dann im März 2006 der Grundstein für ein völlig neues und stark vergrößertes Werk gelegt. Unverändert räumen die Partner der Weiterbildung der Mitarbeiter hohe Priorität ein; bislang wurden über 50 Mitarbeiter bei Lufthansa Technik und MTU in Deutschland geschult.

Die **MTU Aero Engines** ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen weltweit. Im zivilen Bereich ist sie weltweit der führende unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Im militärischen Sektor ist die MTU Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Technologisch nimmt sie weltweit einen Spitzenplatz ein: Führend ist sie bei Niederdruckturbinen und Hochdruckverdichtern, Triebwerksregelungen sowie Herstellungs- und Reparaturverfahren. Im Geschäftsjahr 2006 haben rund 7.100 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von 2,4 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Der **Lufthansa Technik** Konzern ist der Weltmarktführer bei der Wartung, Überholung und Reparatur von Flugzeugen, ihren Triebwerken und Komponenten (MRO = Maintenance, Repair, Overhaul). Mit ihrer Kompetenz als international zugelassener Instandhaltungs-, Produktions- und Entwicklungsbetrieb bietet Lufthansa Technik für alle Bereiche integrierte Komplettleistungen an, die nach Wunsch der Kunden zusammengestellt werden. Neben speziellen Serviceangeboten für Flugzeugeigentümer wie Banken und Leasinggesellschaften gehört auch die Ausstattung großer Geschäfts- und Regierungsflugzeuge sowie die Entwicklung neuester Reparatur-Technologien zum Angebot des Hamburger High-Tech Unternehmens. 12.000 Mitarbeiter in Deutschland und weitere 13.000 Mitarbeiter in 27 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Europa, Asien und den USA betreuten im Jahr 2006 bei einem Gesamtumsatz von über 4 Milliarden Euro über 580 Airline-Kunden.

Weitere Informationen und Rückfragen:

Lufthansa Technik AG  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: +49 40 / 5070-3667  
Fax: 040 / 5070-8534  
Email: Bernd.Habbel@lht.dlh.de  
www.lufthansa-technik.com

MTU Aero Engines GmbH  
Unternehmenskommunikation und Investor Relations  
Tel.: +49 89 1489-2698  
Fax: +49 89 1489-8757  
E-Mail: Odilo.Muehling@muc.mtu.de  
www.mtu.de